

Venedig fürs Badezimmer

Kreativität ist ein Verkaufsargument. Traditionelle Stukkateurleistungen wie Wandputz lassen sich mit Farbe aufwerten. Wer es nicht selber macht, braucht einen Partner.

Die Lasur als Gestaltungsmittel

Hans-Peter Froehlich entwickelte eine Lasur, die bei geringen Kosten eine individuelle Wandgestaltung ermöglicht. Die Lasur zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- alle Komponenten sind lösemittelfrei,
- die Farbenvielfalt ist unbegrenzt,
- abwaschbar,
- strapazierfähig,
- feuchtraumgeeignet, da wasserdampfdurchlässig,
- nach entsprechender Vorbehandlung auf nahezu allen bestehenden Untergründen einsetzbar,
- Unikat, da Eigenschaften der Aquarellmalerei ähnlich sind,
- individuelle Rahmungen, Ornamente und Einlegearbeiten bieten besondere Effekte.

Hans-Peter Froehlich, Stukkateurmeister aus Kernen, setzt auf Farben. Mit seiner Lasur ermöglicht er eine individuelle Raumgestaltung zu erschwinglichen Preisen.



Jede Lasur ist ein Unikat und wird vom Künstler numeriert und signiert.

Sich aus der Masse der Anbieter herausheben, sich im Wettbewerb zu unterscheiden, rät jeder Marketingexperte seinem Klienten. Das ist leicht daher gesagt, aber mit etwas Umsicht und Marktkenntnis auch umzusetzen. Wie wäre es mal mit Lasuren für das Treppenhaus, Bad oder Geschäftsräume als farbigem Tüpfelchen auf dem „i“? Hier bietet sich zum Beispiel eine Kooperation mit einem Spezialisten an. So könnte der Stukkateur zur Veredelung seiner

Italien läßt grüßen: Gestaltungsbeispiele aus der Hand von Hans-Peter Froehlich. Im Prinzip läßt sich alles veredeln: vom Treppenhaus oder Verkaufsraum eines EDV-Spezialisten bis zum Wohnzimmer. (Fotos: pd)



Oberflächen Hans-Peter Froehlich weiterempfehlen. Der selbständige Stukkateurmeister im schwäbischen Kernen hat eine eigene Lasur entwickelt, sieht sich aber mit diesem neuen Produkt weniger als Dienstleister denn als Erfinder. Er hat einen eigenen Stil entwickelt, der sich an italienischen Vorbildern orientiert.

„Ich will ein Bewußtsein, einen neuen Zeitgeist vermitteln, ich möchte die alten Zöpfe abschneiden, indem ich alte Techniken wieder aufnehme und an die Zeit anpasse.“ Froehlich setzt dabei auf die Farbe. Sie ist das Medium, worin sich der Zeitgeist spiegelt und sich Individualität und Persönlichkeit ausdrücken lassen.

Sein Kooperationsmodell setzt auf Partnerschaft und Arbeitsteilung. So kommt der Stukkateurbetrieb zu einer exklusiven Ergänzung seiner Standardleistungen und kann seinen Kunden einen optischen Leckerbissen im venezianischen Stil anbieten. Und das alles zu einem interessanten Preis. Dabei entsteht eine sehr individuelle Alternative mit schöner Anmutung und Unikatcharakter. Dennoch sind die Lasuren alltagstauglich. Sie sind sehr strapazierfähig, abwaschbar und feuchtraumgeeignet, da sie wasserdampfdurchlässig sind. *pd*



„Wir bieten eine kreative Ergänzung“

Hans-Peter Froehlich bietet sich als Kooperationspartner für Stukkateure an. Er ist aber kein Subunternehmer für kreative Lösungen.

Sie setzen auf Kooperation. Wie sieht das konkret aus, wenn ein Stukkateur Ihre Leistung in Anspruch nimmt?

Wir sehen uns nicht als Subunternehmer, sondern bieten unsere Dienstleistung als eigenständige und mögliche Ergänzung zu traditionellen Stukkateurarbeiten an. Eine Kooperation könnte wie folgt aussehen: Ein Stukkateurbetrieb empfiehlt seinem Auftraggeber eine zusätzliche, individuelle farb-

liche Gestaltung der Wände mit Lasuren und Ornamenten und stellt einen Kontakt mit unserem Unternehmen her. Falls es dann zu einem Auftrag kommen sollte sind wir für die Vermittlertätigkeit gerne zu einer Provisionsvergütung bereit.

Nehmen Sie sich nicht einfach die Rosinen und überlassen dem Stukkateur letztendlich das Schwarzbrot?

Mit unserer Dienstleistung wollen wir keine Stukkateurarbeiten ersetzen, sondern kreative Ergänzung anbieten. Die Stukkateurarbeiten können durch unser Leistungsangebot eine entscheidende Aufwertung erhalten. Oberflächen können zum Beispiel veredelt und strapazierfähig gemacht werden und Wände erhalten mit der zur Verfügung stehenden Vielfalt an Farben und Orna-

menten eine besonders individuelle Prägung.

In welcher Preislage sind Ihre Lasuren angesiedelt?

Eindeutige Preisangaben können wir hier leider nicht machen, da der exakte Aufwand, je nach Art und Umfang, zum Beispiel mit individuellen Ornamenten, erst direkt vor Ort ermittelt werden kann. Der Preis für einen Quadratmeter Lasur beginnt bei etwa 20 Mark. Mit dem Kunden wird in der Regel ein Festpreis vereinbart.

Können Sie Referenzobjekte vorweisen?

Neben zahlreichen Privathäusern und Wohnungen im süddeutschen Raum haben wir verschiedene Innenräume im Großraum Stuttgart mit Lasuren und Ornamenten gestaltet.